Vivre l'agriculture
en Grande Région

Landwirtschaft erleben
in der Großregion

Newsletter Juni/Juli 2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Ein turbulentes Frühjahr liegt hinter uns und schon befinden wir uns in den Sommerferien. Weniges ist noch so wie es vor März diesen Jahres war. Auch die Kitas und Schulen starten nach den Sommerferien vor einem anderen Hintergrund als in den Vorjahren. Welche Strategien haben sich bewährt, um weiterhin oder wieder Bildungsangeboten durchzuführen? Welche kreativen Lösungen wurden gefunden, um BNE während der Pandemie digital oder aus der Entfernung umzusetzen?
Manche Dinge wurden auch verschoben und nicht aufgehoben, wie z.B. das Wissenschaftsjahr „Bioökonomie" in Deutschland, das mit seiner „Expedition Erdreich" bis Ende 2021 verlängert wurde.

Ihnen allen einen erholungsreichen Sommer!

Neue Hygienekonzepte seit Ende Juni
Viele Einrichtungen sind mittlerweile schon sehr gut informiert. Aber die Ferienprogramme werfen wieder neue Fragen auf. Ende Juni sind die Hygienekonzepte erneut herausgegeben worden, z.B. in Rheinland-Pfalz das Hygienekonzept für Jugendfreizeiten sowie für wald- und wildpädagogische Angebote.
https://corona.rlp.de/de/themen/hygienekonzepte/

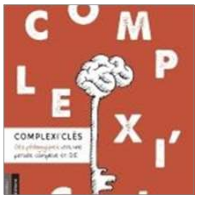
Das "Logbuch der Veränderungen"
Wie erleben Sie aktuell Veränderungen während der Corona-Pandemie? Das erforscht die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde. Forschen Sie mit! Das Logbuch ist jetzt seit einigen Wochen online! Dank vieler Einträge entsteht ein umfangreicher Datensatz, der unterschiedliche Perspektiven auf Veränderungen von Bürger*in-nen und Bürgern enthält: https://logbuch-der-veraenderungen.org/

Sommerkurse „Natur & Umwelt" in der Wallonie
Gute Nachrichten für Belgien: Die Regierung hat nach Auskunft des Réseau Idée angekündigt, dass ab dem 1. Juli 2020 Kurse und Camps in diesem Sommer erlaubt sein werden. Die Gruppenstärke wird einschließlich der Begleitpersonen auf 50 Personen begrenzt sein. Infos unter:
www.reseau-idee.be

Wertschätzen statt Wegwerfen
Konzepte und Ideen zur Abfallvermeidung. Wie können wir im Haushalt, bei der Arbeit, im Unternehmen oder in anderen Lebensbereichen Abfall vermeiden? Diese deutschsprachige Broschüre liefert Ideen und Hilfen, wie jeder aktiv seinen Beitrag zur Abfallvermeidung beitragen kann.
Download www.bmu.de/publikation/wertschaetzen-statt-wegwerfen

BNE – Alle sind willkommen!
Eine Broschüre aus Nordrhein-Westfahlen über BNE in einfacher Sprache. Sie wurde entwickelt nach dem Motto: „Eine gute Zukunft ist für uns alle wichtig. Daher sollen auch alle verstehen, was eine nachhaltige Entwicklung ist". Die Broschüre gibt es als barrierefreie PDF-Datei online oder als Printausgabe. Download:
www.bne.nrw.de/einfache-sprache

Complexi'clés -
Unsere Welt durchlebt vielfältige und komplexe Krisen. Die heutigen Gesundheitskrisen. Morgen wirtschaftlich, sozial, politisch. Gestern und morgen ökologisch. Wie können wir in der Bildungsarbeit darüber sprechen? Das französisch-sprachige Heft „Complexi'clés" schlägt sechs Tools vor, die Ihnen helfen sollen. Download:
www.reseau-idee.be/outils-pedagogiques



Insektenfreundlich gärtnern
Die neue deutschsprachige Broschüre gibt konkrete Tipps, wie man die kleinen Nützlinge in den eigenen Garten locken kann und welchen Pflanzen sich als Versteck, Nahrung oder als Baumaterial für die verschiedenen Insektenarten eignen. Als Druckversion bestellen / Download
www.bmu.de/publikation/insektenfreundlich-gaertnern/

Quattropole: zweisprachige Fahrradbroschüre
Der neue Praxisleitfaden enthält Karten, Infos zu Fahrradverleihsystemen, Abstellplätzen und auch Reparaturangeboten vor Ort sowie relevante Straßenschilder und Verkehrsregeln, die sich teilweise zwischen Luxemburg, Frankreich und Deutschland unterscheiden. Download unter:
www.quattropole.org

Wir bedanken uns als Netzwerk und Arbeitsgruppen bei Isabelle Dalaudiere
für die unermüdliche Unterstützung bei der Vernetzung von ihrem Schreibtisch im Gipfelsekretariat aus. Die meisten Infos und Newsletter starten dort in Esch ihre Reise in die Großregion zu allen Interessierten. Vielen Dank für den Einsatz und einen guten Start am neuen Wirkungsort.

Impressum:
Annette Hoeft, QuerWeltein, Trier, Rheinland-Pfalz
info@landwirtschaft-erleben-GR.net

Weitere Kontaktpersonen in der Arbeitsgruppe Bauernhofpädagogik Großregion
Michel Grevis, Centre SNJ Hollenfels, Luxembourg
Eva Henn, Bildungsnetzwerk St. Wendeler Land, St. Wendel, Saarland
Gerd Brüls, Ländliche Gilden, Sankt Vith, DG Ostbelgien
Catherine Boulot, EPLA Pixerecourt, Malzéville, Lorraine, Grand Est
Übersetzung: Verbraucherschutzzentrale VoG. Eupen, Ostbelgien